

Pressekonferenz zur
Verkehrssicherheitslage 2017
in Berlin



Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz



Senatsverwaltung
für Inneres und Sport



Berlin, den 16. März 2018

Inhalt

Einleitung **04**

-
- 1. Allgemeine Unfallsituation 04
 - 2. Verkehrsoferbilanz
 - 3. Risikogruppen
 - 4. Verkehrsüberwachung 05
 - 5. Verkehrsunfallprävention

1. Allgemeine Unfallsituation **06**

-
- 1.1: Eckdaten Verkehrsunfallstatistik 06
 - 1.2: Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle
 - 1.3: Bevölkerungsentwicklung Berlin 07
 - 1.4: Übersicht Verkehrsunfälle/ Bevölkerung/ Fahrzeugbestand
 - 1.5: Entwicklung Verunglückte 08
 - 1.6: Hauptunfallursachen 2017
 - 1.7: Unfallbeteiligte nach Art ihrer Verkehrsbeteiligung (in %) 09
 - 1.8: Unfallverursacher – Verkehrsbeteiligung
 - 1.9: Verursacher – Altersgruppen

2. Verkehrsoferbilanz **10**

-
- 2.1: Verunglückte nach Art der Verletzung 10
 - 2.2: Entwicklung der Verkehrsunfalltoten
 - 2.3: Verkehrsunfalltote in Deutschland 11
 - 2.4: Verkehrsunfalltote – Verkehrsbeteiligung 12
 - 2.5: Verkehrsunfalltote – Altersgruppen

3. Risikogruppen **13**

-
- 3.1: Kinder 13
 - 3.1.1: Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern
 - 3.1.2: Verunglückte Kinder
 - 3.1.3: Hauptunfallursachen von Kindern 14
 - 3.2 Junge Erwachsene:
 - 3.2.1: Verkehrsunfälle mit jungen Erwachsenen
-

3.2.2: Verunglückten junge Erwachsene	15
3.2.3: Hauptverkehrsunfallursachen von jungen Erwachsenen	
3.3 Senioren:	16
3.3.1: Verkehrsunfälle mit Senioren	
3.3.2: Verunglückte Senioren	
3.3.3: Hauptunfallursachen von Senioren	17
3.4 Zu Fuß Gehende:	
3.4.1: Verkehrsunfälle mit zu Fuß Gehenden	
3.4.2: Verunglückte zu Fuß Gehende	18
3.4.3: Hauptunfallursache von zu Fuß Gehenden	
3.5 Rad Fahrende:	19
3.5.1: Verkehrsunfälle von Rad Fahrenden	
3.5.2: Verunglückte Rad Fahrende	
3.5.3: Hauptunfallursachen von Rad Fahrenden	20
3.5.4: Hauptunfallursachen gegenüber Rad Fahrenden	
3.6: Motorisierte Zweirad Fahrende:	21
3.6.1: Verkehrsunfälle von motorisierten Zweirad Fahrenden	
3.6.2: Verunglückte motorisierte Zweirad Fahrende	
3.6.3: Hauptunfallursachen von motorisierten Zweirad Fahrenden	22
4. Verkehrsüberwachung	23

4.1: Gemessene Spitzenwerte von Schnellfahrern in Berlin	23
4.2: Verkehrssonderkontrollen – Übersicht	24
4.3: Verkehrssonderkontrollen – Schwerpunkte	
4.4: Geschwindigkeitskontrollen – mobil und stationär	25
4.4.1: Geschwindigkeitskontrollen – Laser/Radar/Nachfahren	
4.4.2: Geschwindigkeitskontrollen – Stationäre Anlagen	
4.4.3: Geschwindigkeitskontrollen – „TOP 5“ – Stationäre Anlagen	
4.5: Rotlichtüberwachung – Stationäre Anlagen	26
4.5.1: Rotlichtüberwachung – „TOP 5“ – Stationäre Anlagen	

5. Verkehrsunfallprävention	27
------------------------------------	-----------

5.1: Übersicht	27
5.2: Aktionen zur Verkehrsunfallprävention (Beispielhaft)	

Einleitung

1. Allgemeine Unfallsituation

Im Berichtszeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2017 ereigneten sich in Berlin 143.424 registrierte Verkehrsunfälle. Dies bedeutet einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 1,61 %.

Als Hauptverkehrsunfallursachen zu allen Verkehrsunfällen dominieren im Jahr 2017

- Fehler beim Abbiegen
- Nichtbeachten der Vorfahrt
- Nicht angepasste Geschwindigkeit
- Falsches Verhalten der zu Fuß Gehenden.
- Alkoholeinfluss

2. Verkehrsofferbilanz

In Folge der Verkehrsunfälle verunglückten insgesamt 17.415 Verkehrsteilnehmende, 15.062 von diesen mit leichten und 2.317 mit schweren Verletzungen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen leichten Anstieg um 0,12%.

Die Zahl der Verkehrsunfalltoten reduzierte sich deutlich von 56 im Jahr 2016 auf 36 im Jahr 2017.

3. Risikogruppen

Hinsichtlich des Alters sind es Kinder, junge Erwachsene und Senioren die besonders im Straßenverkehr gefährdet sind.

Bei der Verkehrsbeteiligung liegt das Hauptaugenmerk auf zu Fuß Gehende, Rad Fahrende und motorisierte Zweirad Fahrende.

4. Verkehrsüberwachung

Eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Unfallbekämpfung ist das Erkennen und Beseitigen von Unfallgefahren im Verkehrsraum. Hierzu erfolgt eine kontinuierliche und zeitnahe Analyse der polizeilich registrierten Verkehrsunfälle. Ziel ist es, Ansatzpunkte für geeignete Maßnahmen der Verkehrsunfallprävention und der Verkehrsüberwachung insbesondere bezogen auf das Verhalten der Verkehrsteilnehmer zu gewinnen und zielgerichtete Maßnahmen zu steuern.

Die Polizei führte im vergangenen Jahr kontinuierlich stadtweite Schwerpunkteinsätze zur Bekämpfung der Hauptverkehrsfallursachen durch. Darüber hinaus wurden Einsätze zur Schulwegüberwachung und Radfahrsicherheit durchgeführt.

Ergänzend zu den regelmäßig durchgeführten mobilen Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungen setzt die Polizei auch fest verbaute Überwachungsanlagen zur Ahndung dieser Verkehrsverstöße ein.

5. Verkehrsunfallprävention

Die polizeiliche Verkehrssicherheitsberatung ist neben der Verkehrsunfallauswertung und der Mitwirkung bei der Gestaltung des Verkehrsraumes ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrsunfallprävention.

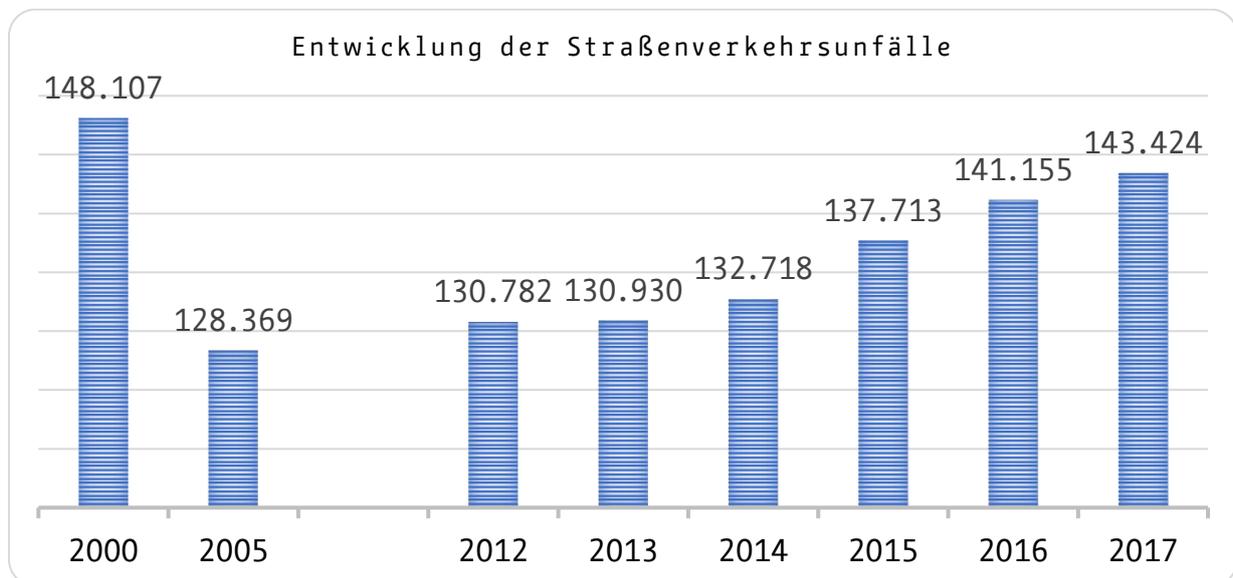
Diese Beratung zeichnet sich u. a. durch zielgruppenorientiertes Sensibilisieren der Verkehrsteilnehmenden für die Gefahren des Straßenverkehrs, Vermitteln von Kenntnissen und Fähigkeiten im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr und dem Entwickeln von Eigen- und Mitverantwortung der Verkehrsteilnehmenden aus.

1. Allgemeine Unfallsituation

1.1: Eckdaten Verkehrsunfallstatistik 2017

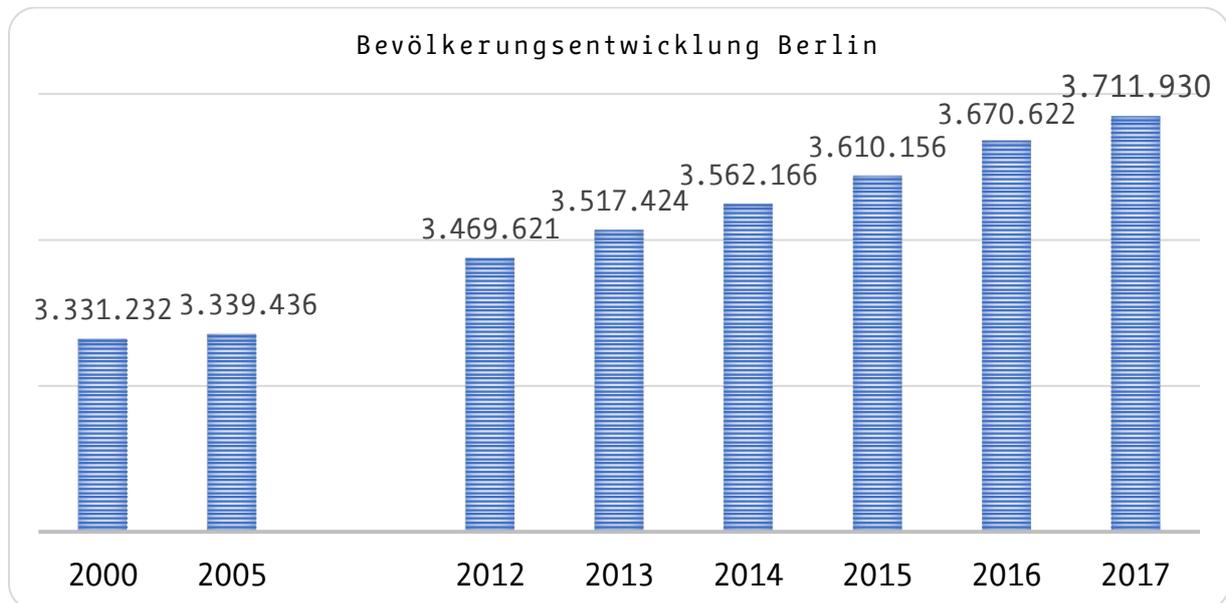
Verkehrsunfälle (Insgesamt)	143.424
Verkehrsunfälle mit Sachschaden	128.937
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	14.487
Verunglückte	17.415
Leicht Verletzte	15.062
Schwer Verletzte	2.317
Getötete Personen	36

1.2: Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle



Im Jahr 2017 wurden 143.424 Verkehrsunfälle von der Polizei Berlin aufgenommen. Die Zahl der registrierten Verkehrsunfälle ist damit im Vergleich zum vergangenen Jahr um 1,61% gestiegen.

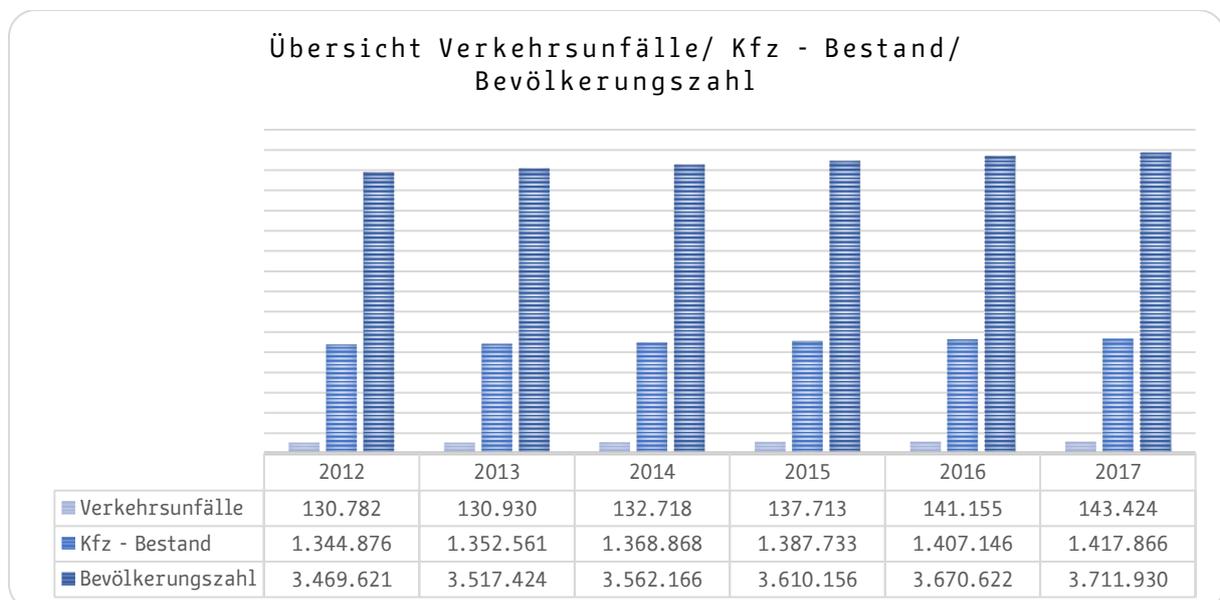
1.3: Bevölkerungsentwicklung Berlin



Quelle: Amt für Statistik Berlin - Brandenburg

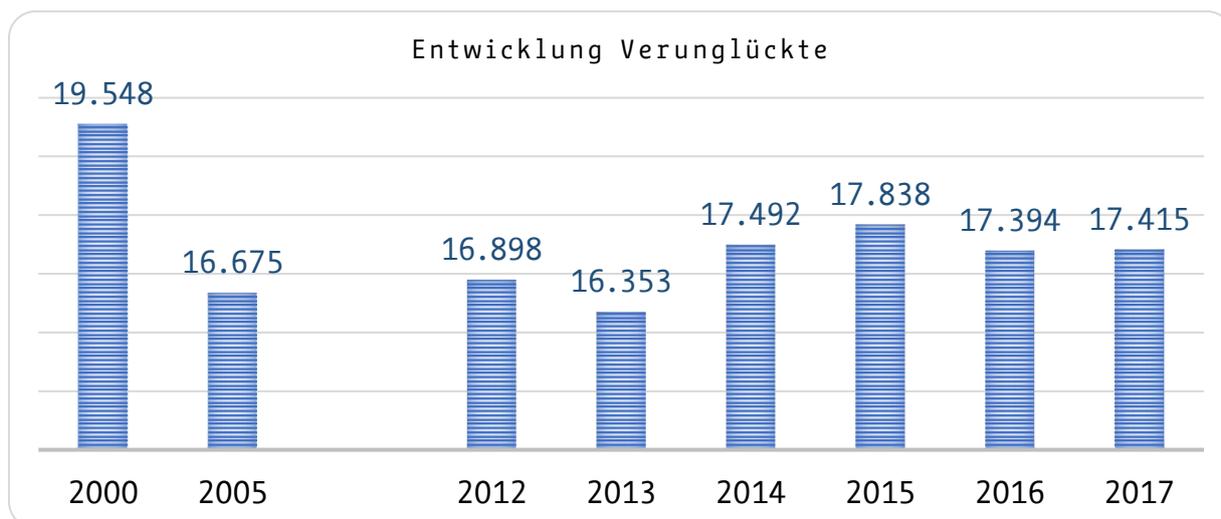
Die Berliner Bevölkerung ist im letzten Jahr um 41.308 Personen bzw. rund 1,1 Prozent gewachsen. Am 31.12.2017 lebten 3.711.930 Personen mit Hauptwohnsitz in der Hauptstadt.

1.4: Übersicht Verkehrsunfälle/ Bevölkerung/ Fahrzeugbestand



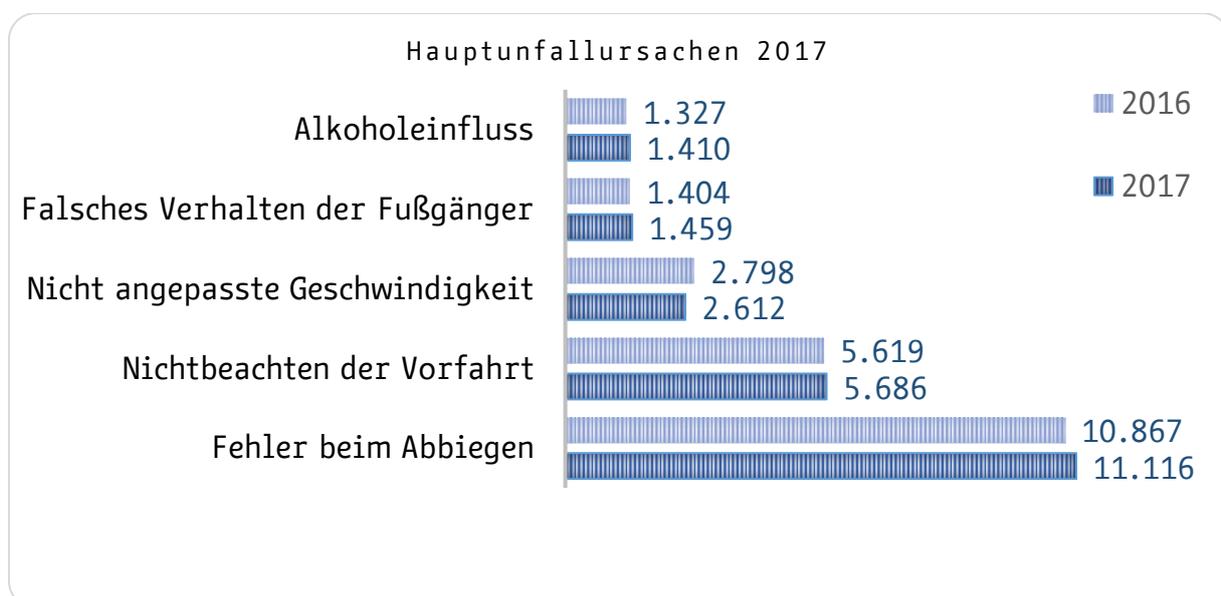
In Berlin sind die Bevölkerungs- und Verkehrsunfallzahlen sowie der Kfz - Bestand seit dem Jahr 2012 kontinuierlich leicht angestiegen. Das Verhältnis der drei Werte zu einander ist im selben Vergleichsraum konstant.

1.5: Entwicklung Verunglückte

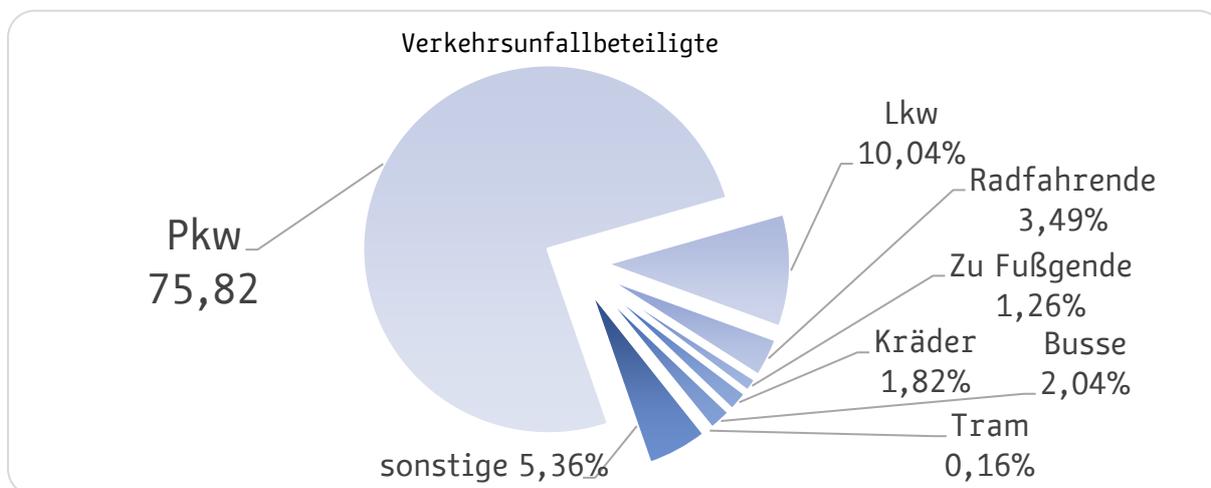


2017 verunglückten insgesamt 17.415 Verkehrsteilnehmer. Die Anzahl derer, die durch einen Verkehrsunfall körperliche Schäden erlitten, ist somit im Vergleich zum Vorjahr um 21 Personen bzw. 0,12% minimal angestiegen.

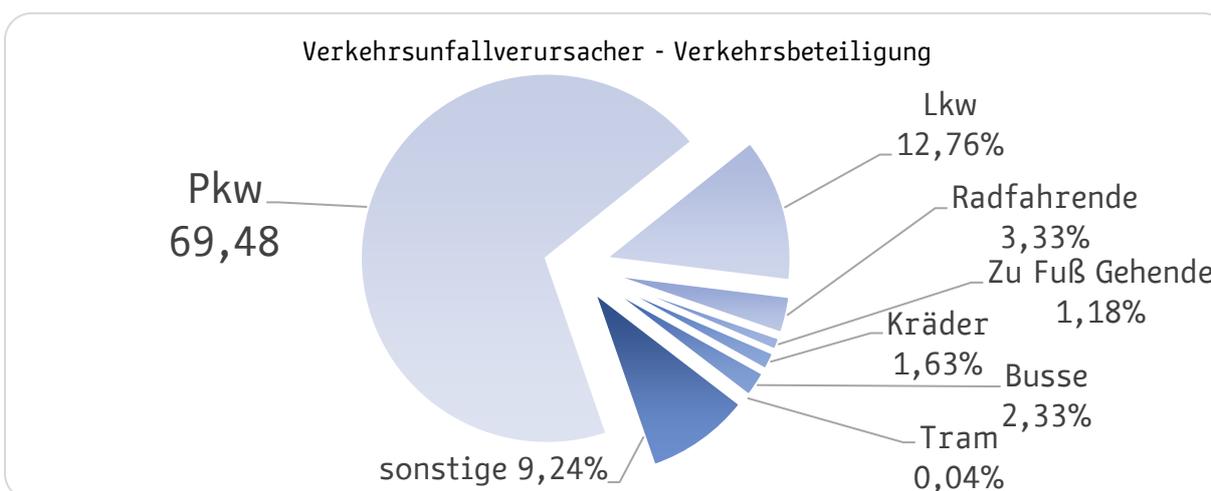
1.6: Hauptunfallursachen 2017



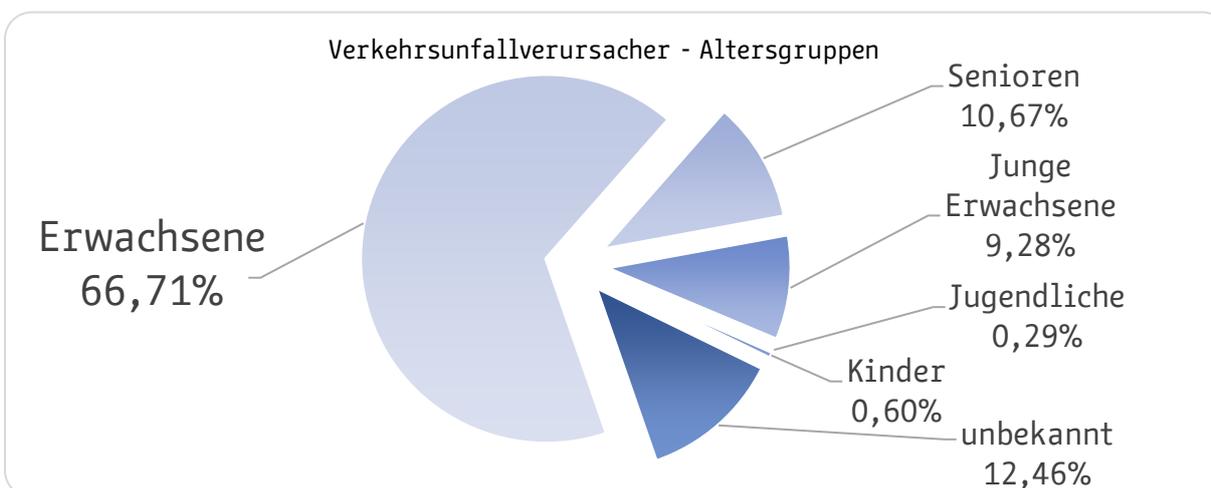
1.7: Unfallbeteiligte nach Art ihrer Verkehrsbeteiligung in Prozent



1.8: Unfallverursacher - Verkehrsbeteiligung

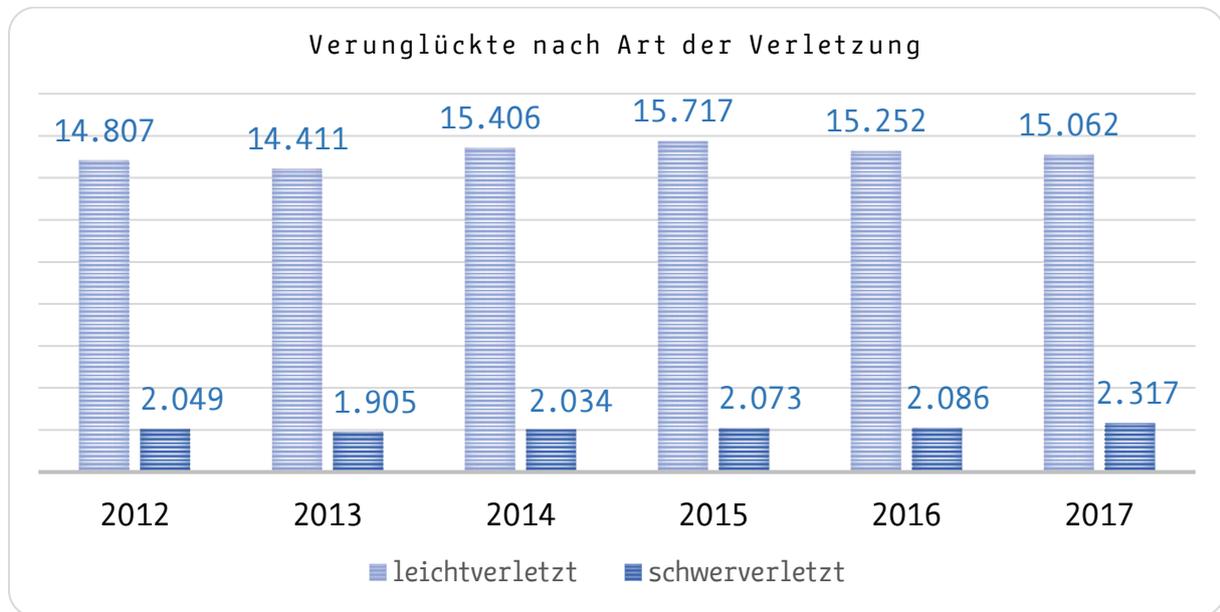


1.9: Verursacher - Altersgruppen



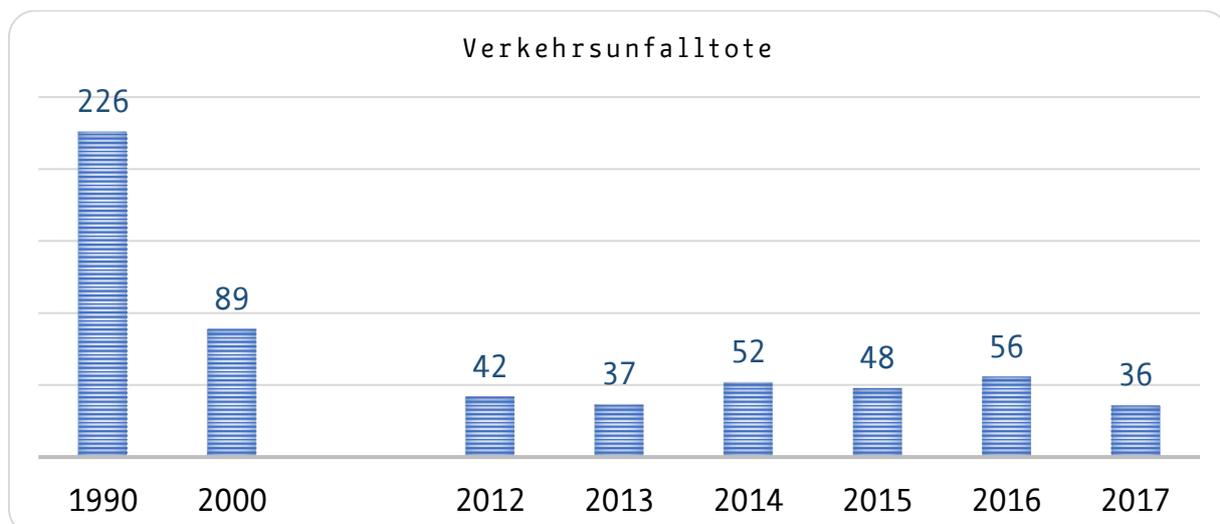
2. Verkehrsoferbilanz

2.1: Verunglückte nach Art der Verletzung

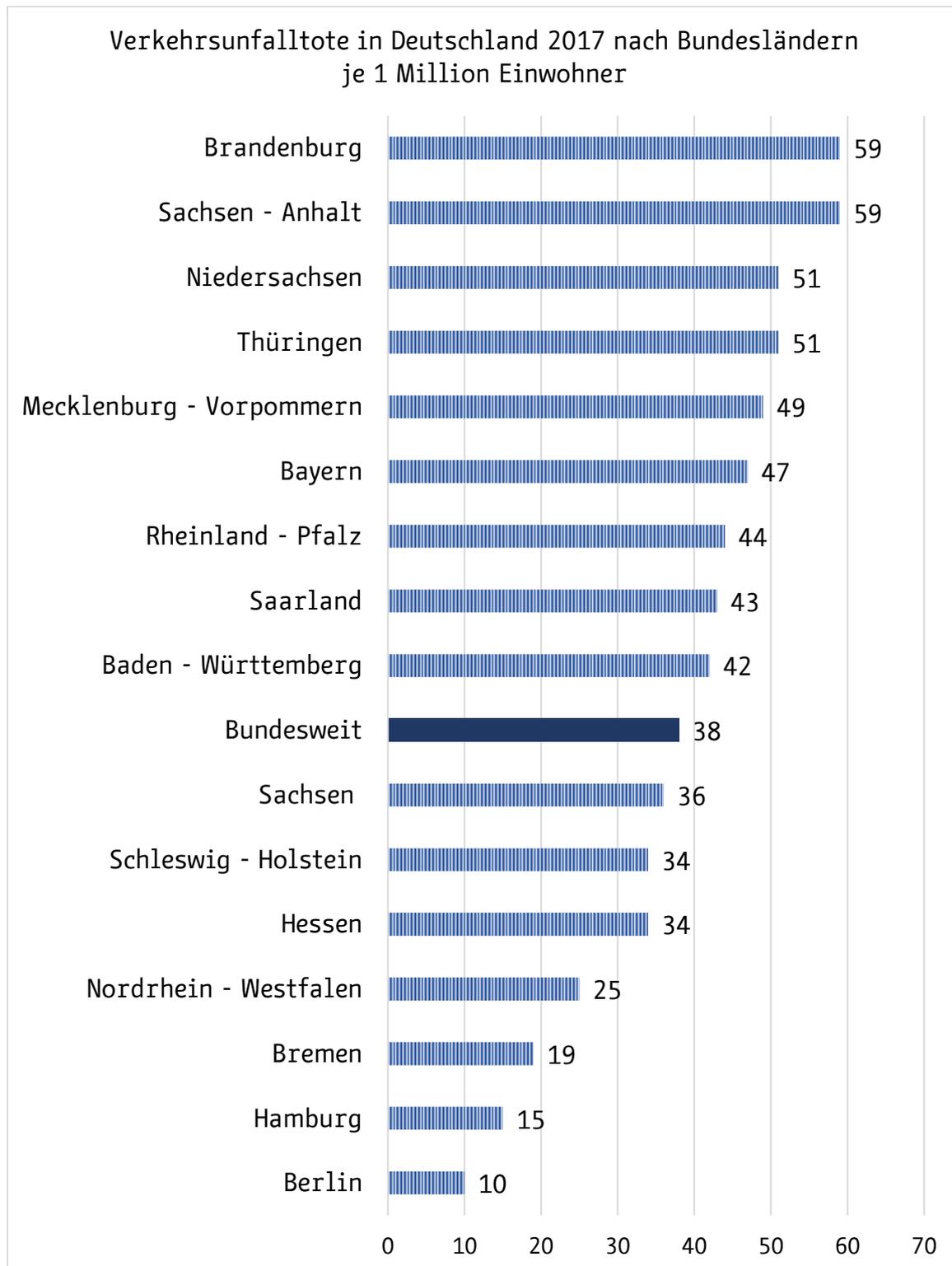


Berlinweit verunglückten im Jahr 2017 insgesamt 17.415 am Straßenverkehr teilnehmende Personen. 15.062 Verkehrsteilnehmende wurden dabei leicht- und 2.317 von ihnen schwerverletzt. Es kamen durch Verkehrsunfälle 36 Menschen zu Tode.

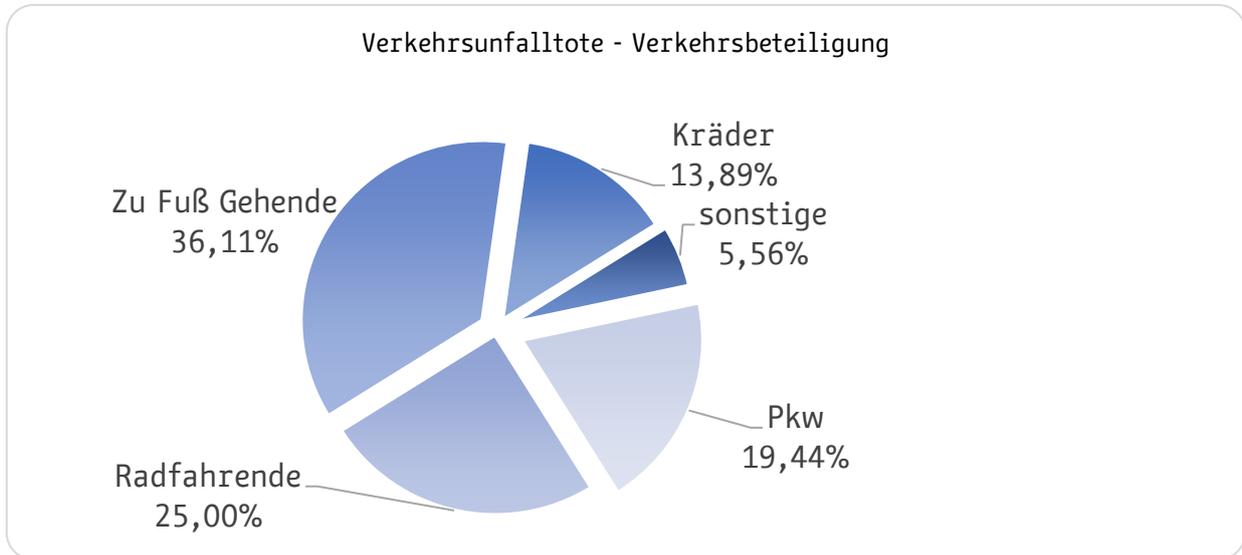
2.2: Entwicklung der Verkehrsunfalltoten



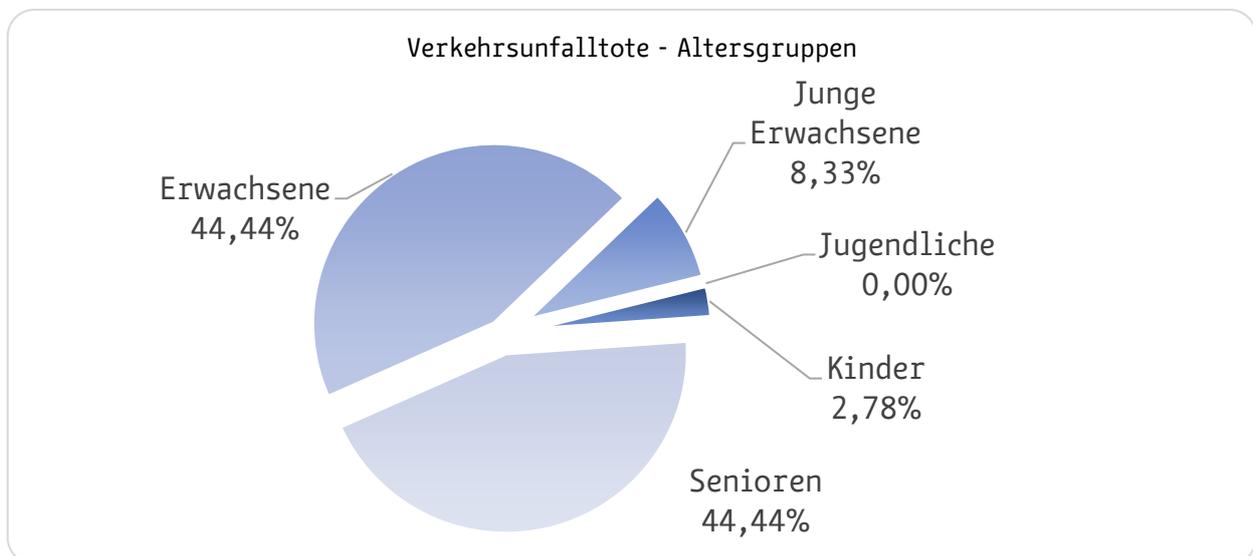
2.3: Verkehrsunfalltote in Deutschland (Vergleich)



2.4: Verkehrsunfalltote - Verkehrsbeteiligung



2.5: Verkehrsunfalltote - Altersgruppen

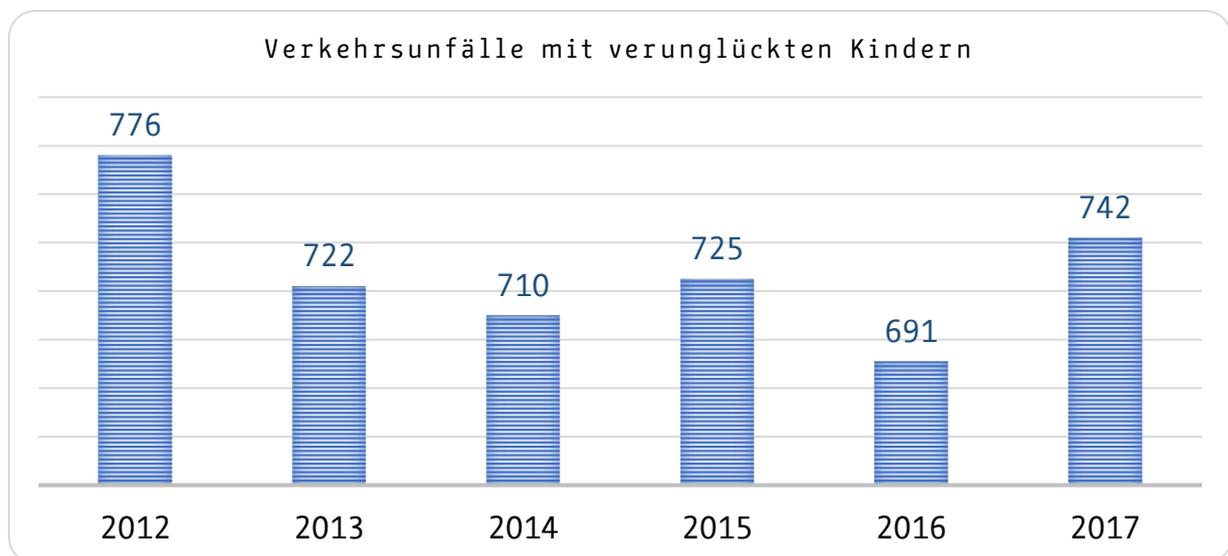


3. Risikogruppen

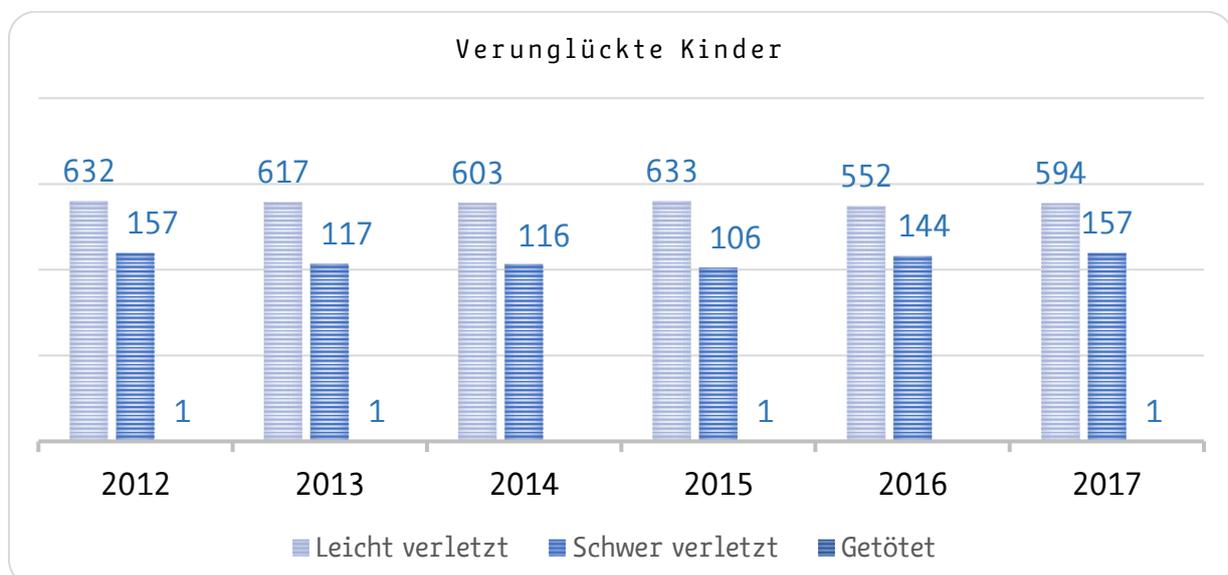
3.1 Kinder

Um Kindesunfälle handelt es sich, wenn bei Verkehrsunfällen jeweils mindestens ein Kind (0 – 14 Jahre) aktiv als Verkehrsteilnehmer beteiligt war. Kinder, die als sonstige Geschädigte (z.B. als Mitfahrer) verunglückten, sind deshalb nicht in den Angaben über Kinderunfälle enthalten.

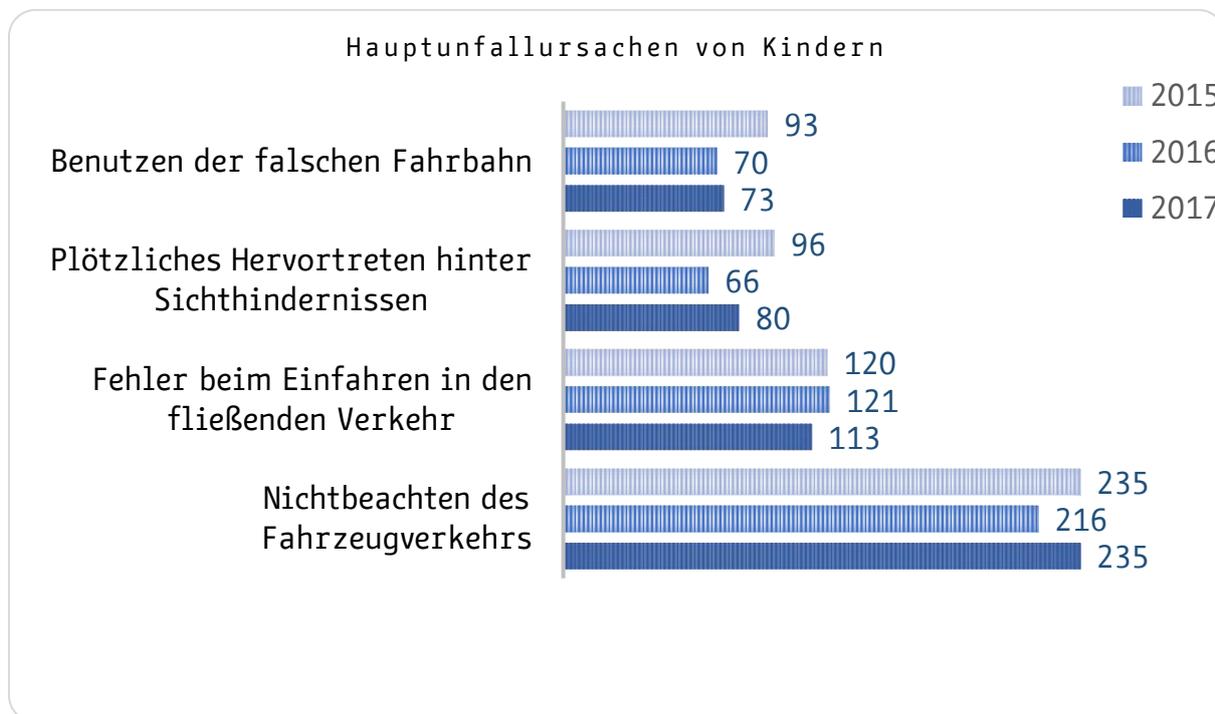
3.1.1: Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern



3.1.2: Verunglückte Kinder



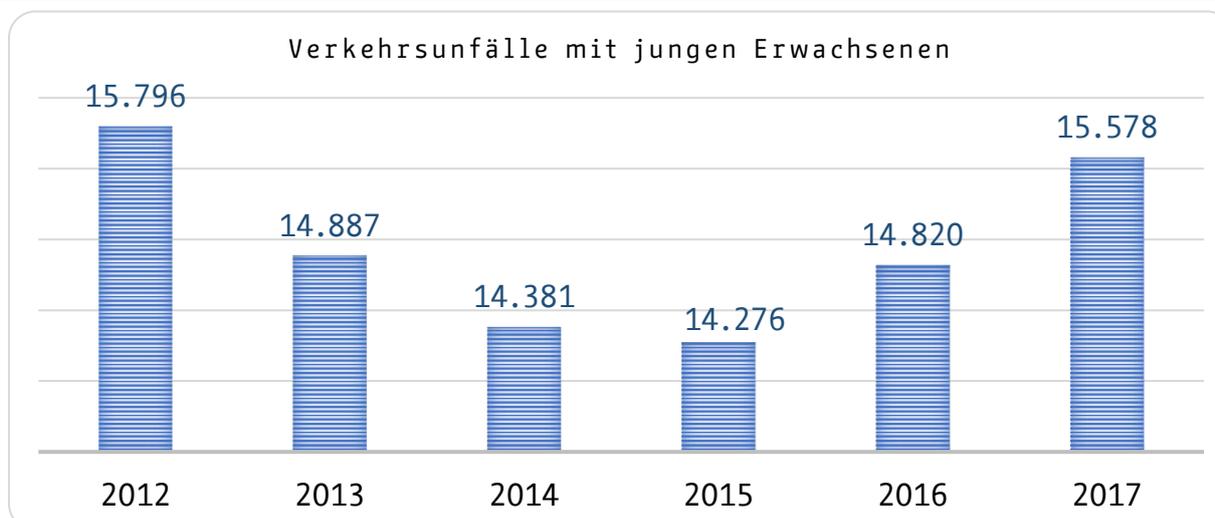
3.1.3: Hauptunfallursachen von Kindern



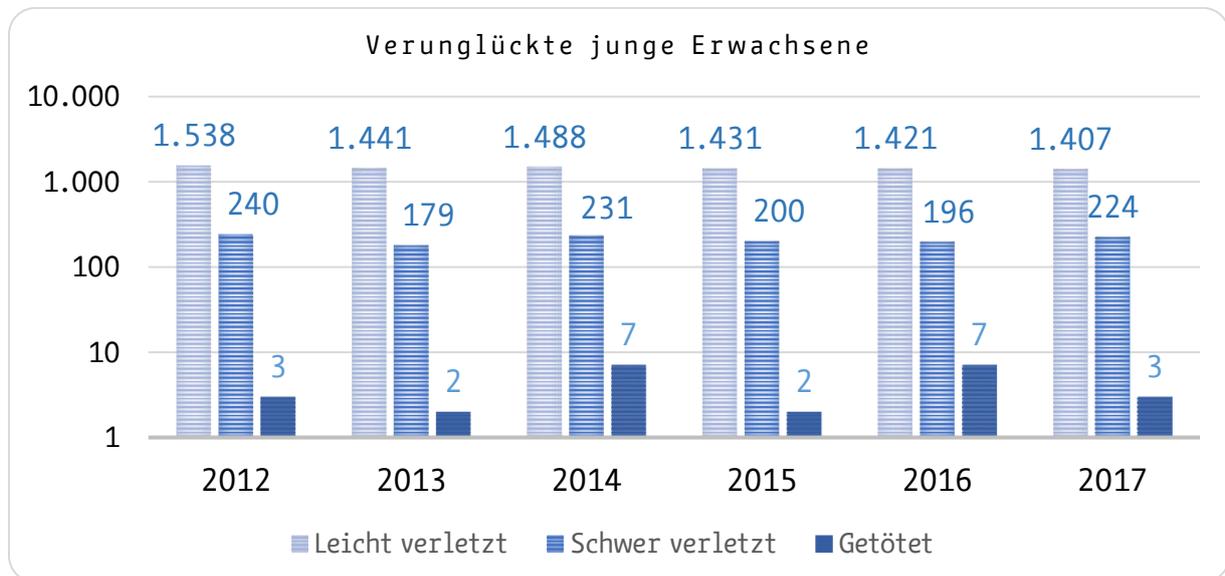
3.2 Junge Erwachsene

Verkehrsunfälle mit jungen Erwachsenen sind diejenigen, bei denen mindestens ein Junger Erwachsener (18 – 24 Jahre) bei einem Verkehrsunfall aktiv beteiligt war.

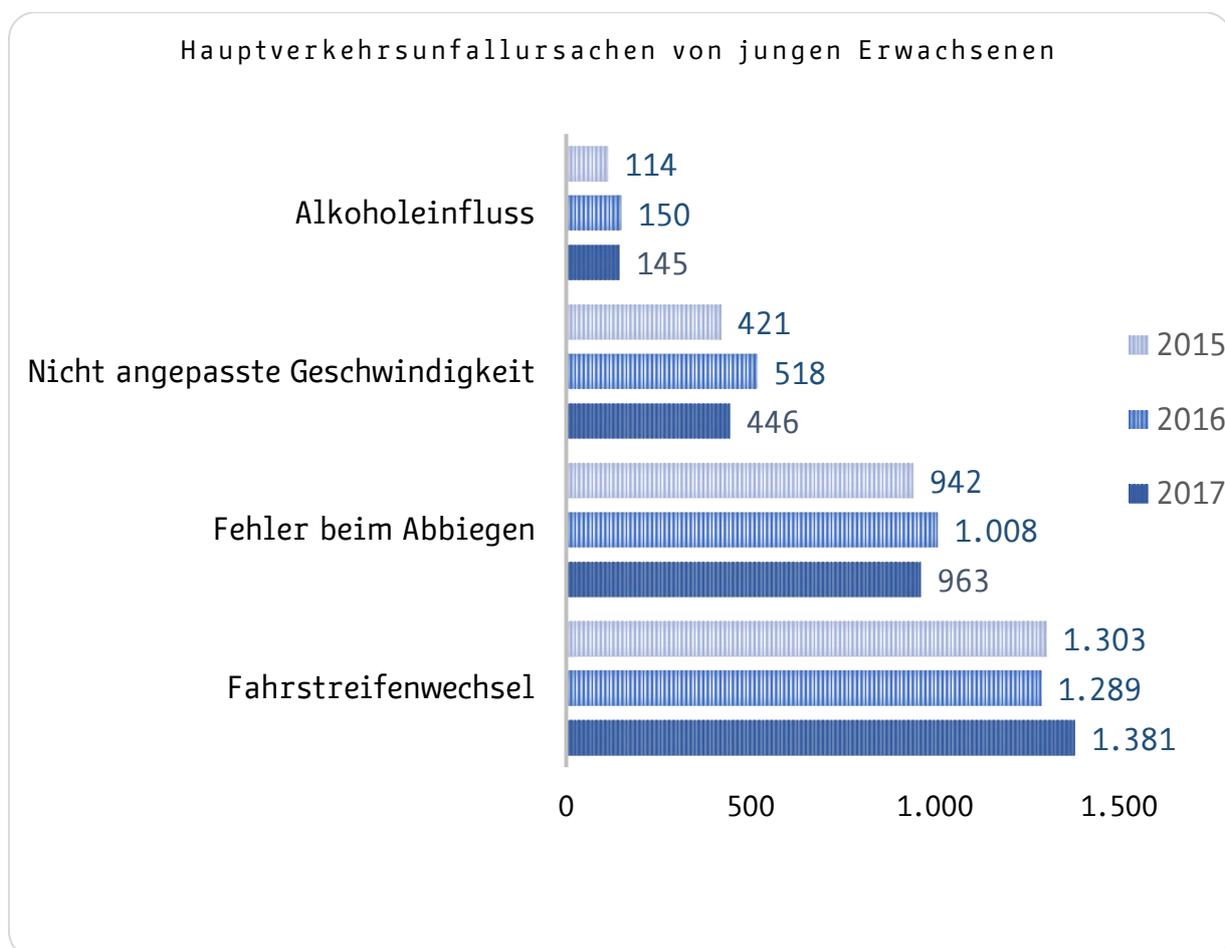
3.2.1: Verkehrsunfälle mit jungen Erwachsenen



3.2.2: Verunglückten junge Erwachsene



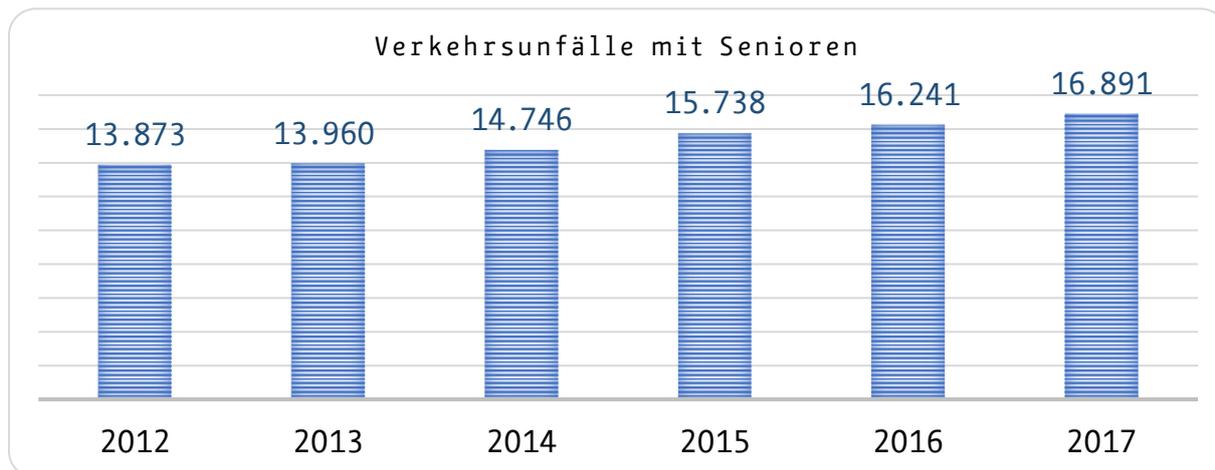
3.2.3: Hauptverkehrsfallursachen von jungen Erwachsenen



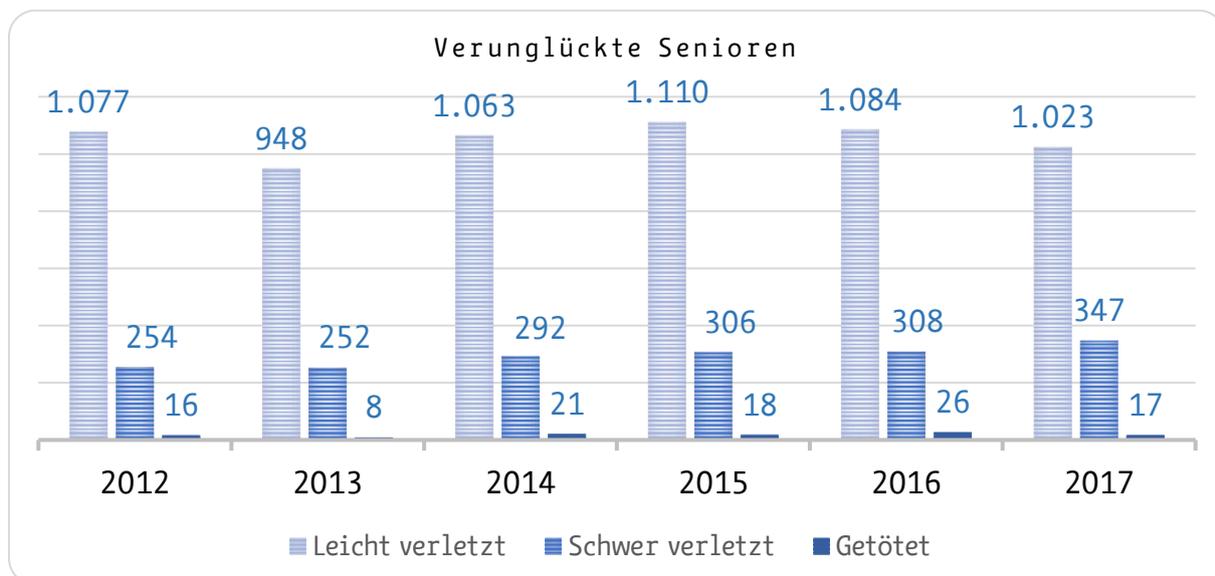
3.3 Senioren

Seniorenunfälle sind Verkehrsunfälle mit mindestens einer aktiv beteiligten Person, die älter ist als 64 Jahre.

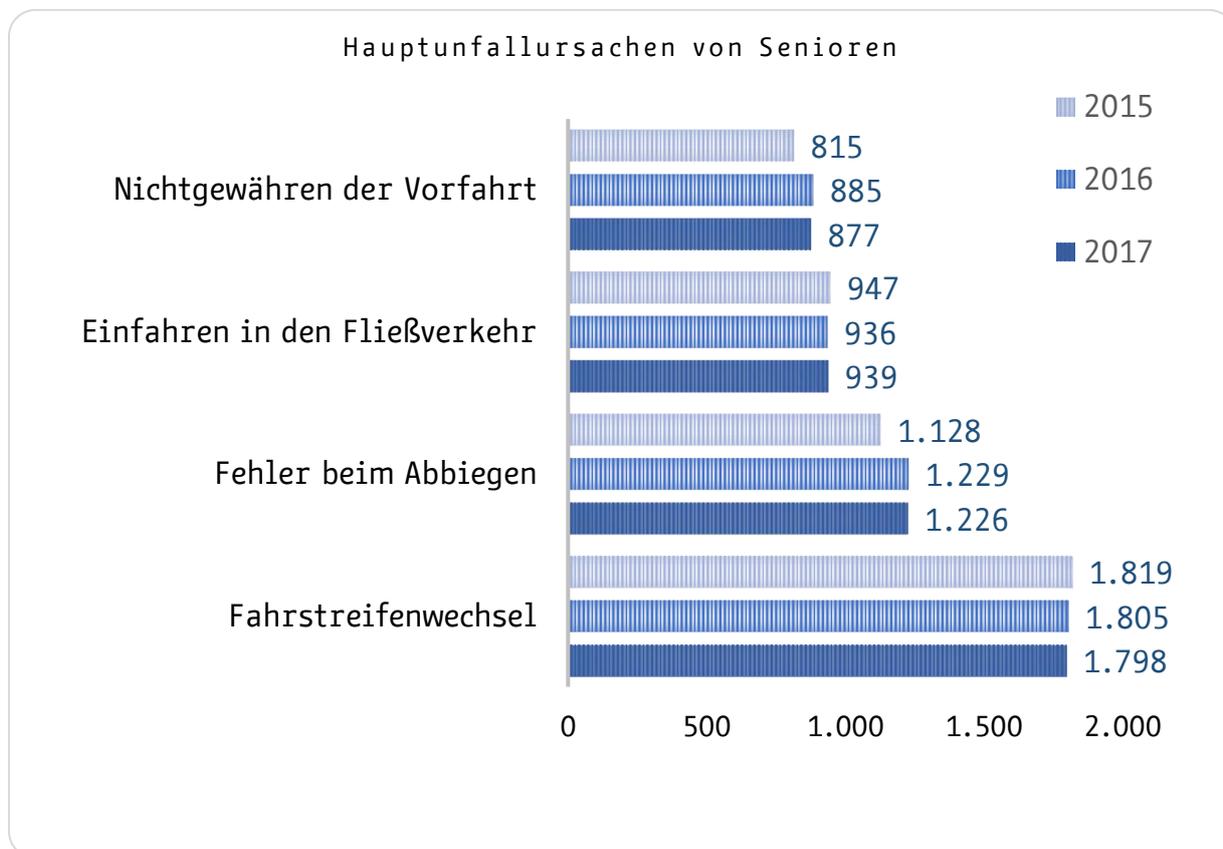
3.3.1: Verkehrsunfälle mit Senioren



3.3.2: Verunglückte Senioren



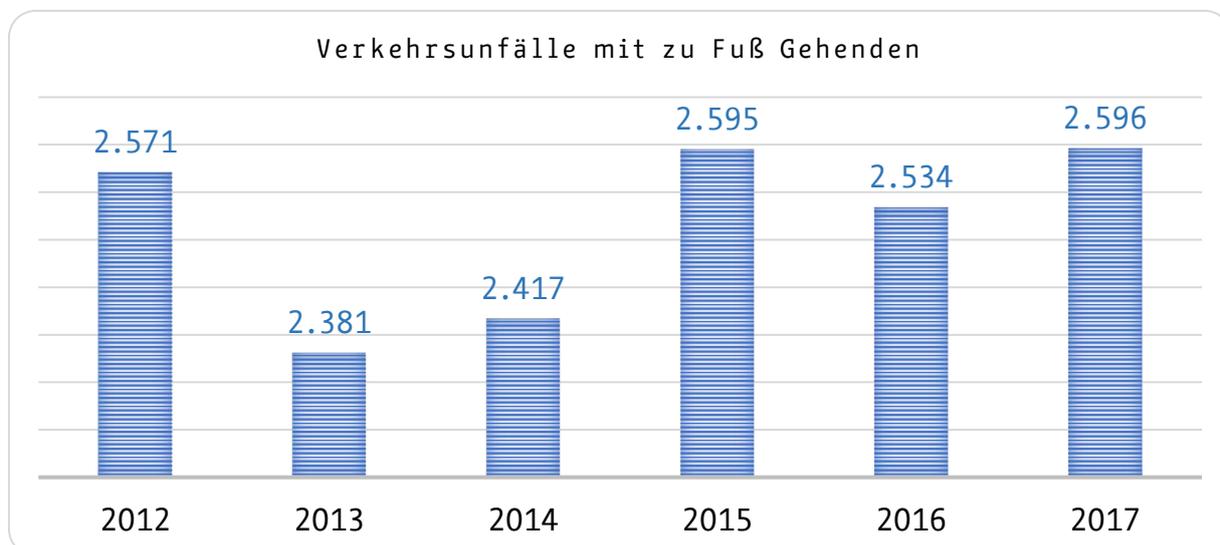
3.3.3: Hauptunfallursachen von Senioren



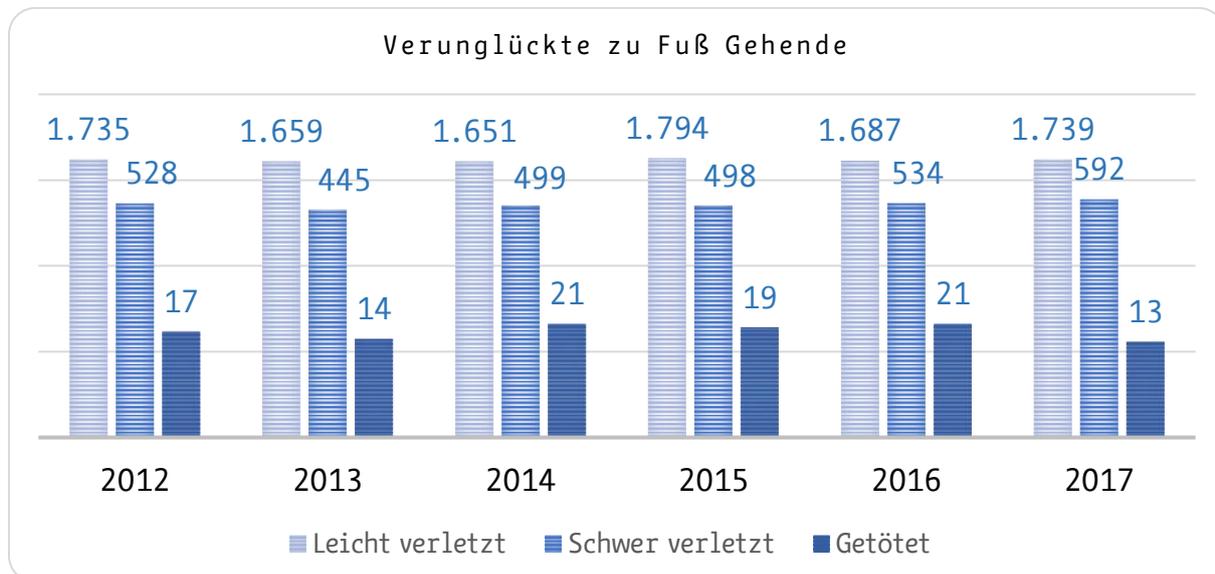
3.4 Zu Fuß Gehende

Als Fußgängerunfälle werden Verkehrsunfälle bezeichnet, an denen mindestens ein Fußgänger aktiv beteiligt war.

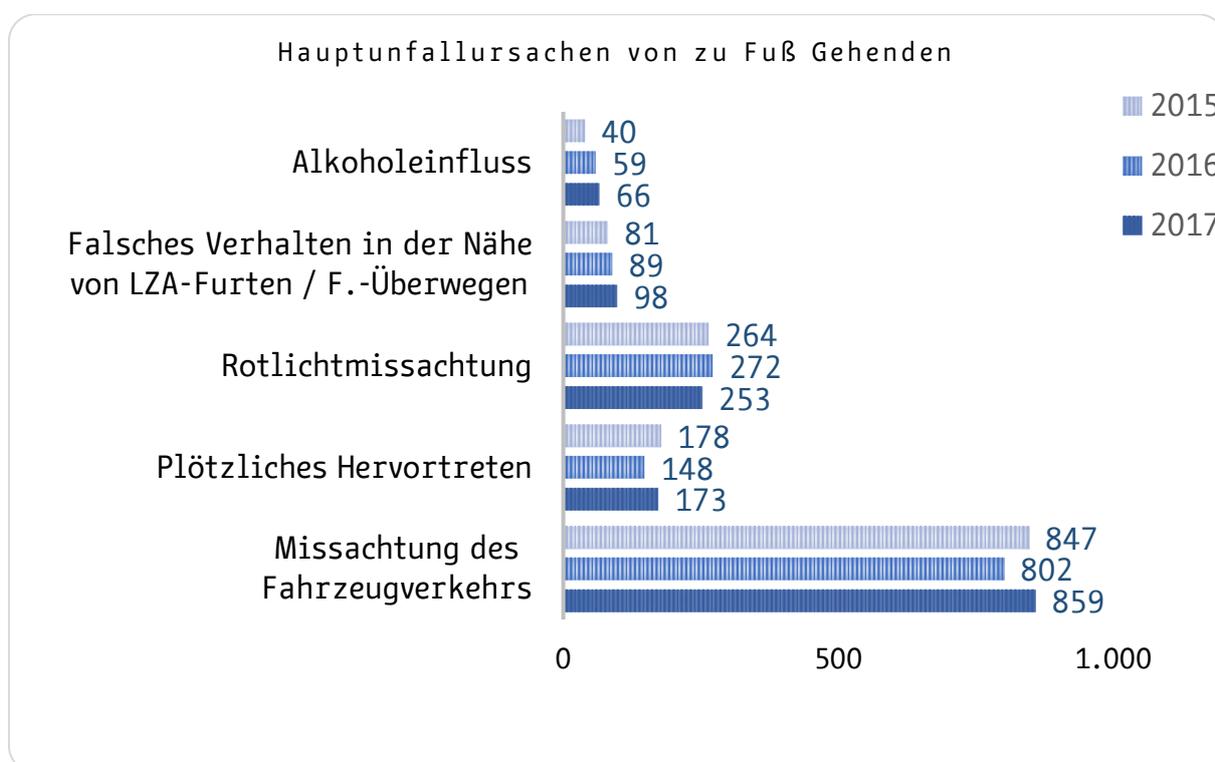
3.4.1: Verkehrsunfälle mit zu Fuß Gehenden



3.4.2: Verunglückte zu Fuß Gehende



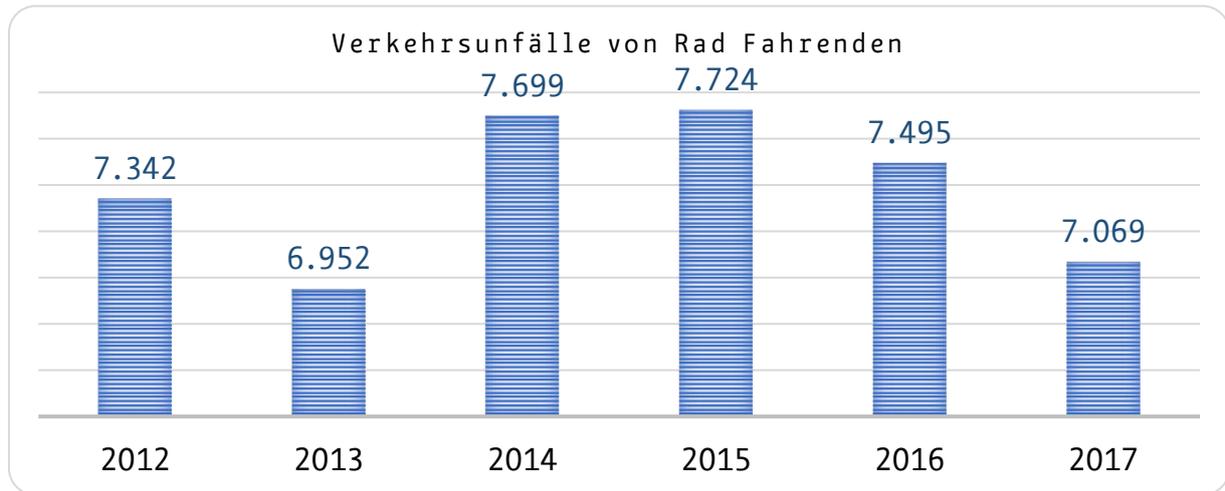
3.4.3: Hauptunfallursachen von zu Fuß Gehenden



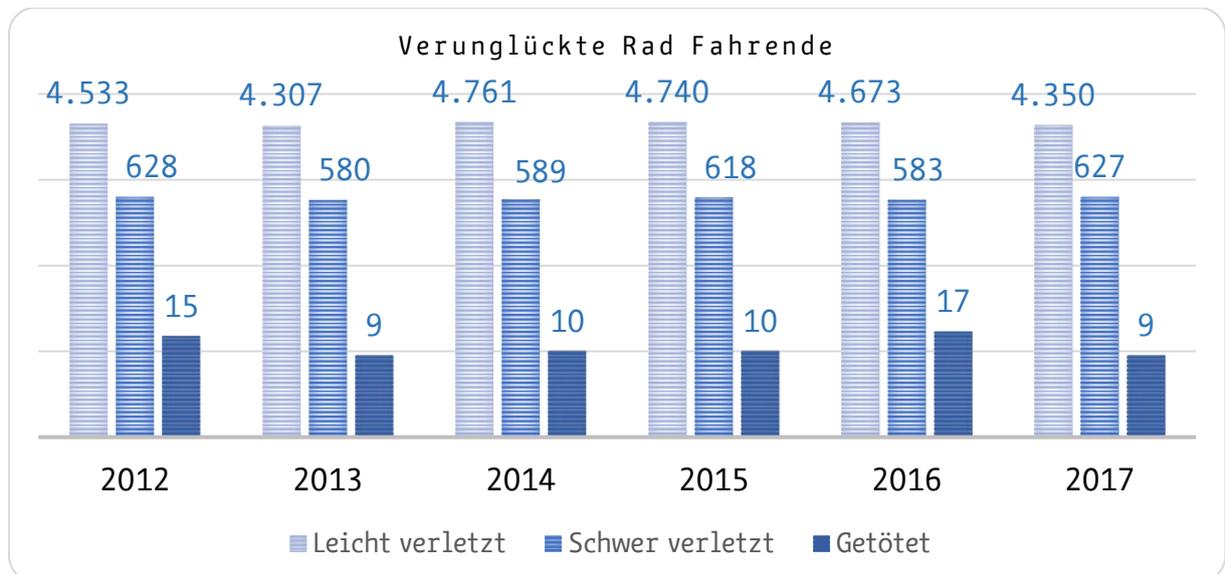
3.5 Rad Fahrende

Als Verkehrsunfälle mit Rad fahrenden Personen werden als solche bezeichnet, wenn mindestens ein Radfahrer aktiv beteiligt war.

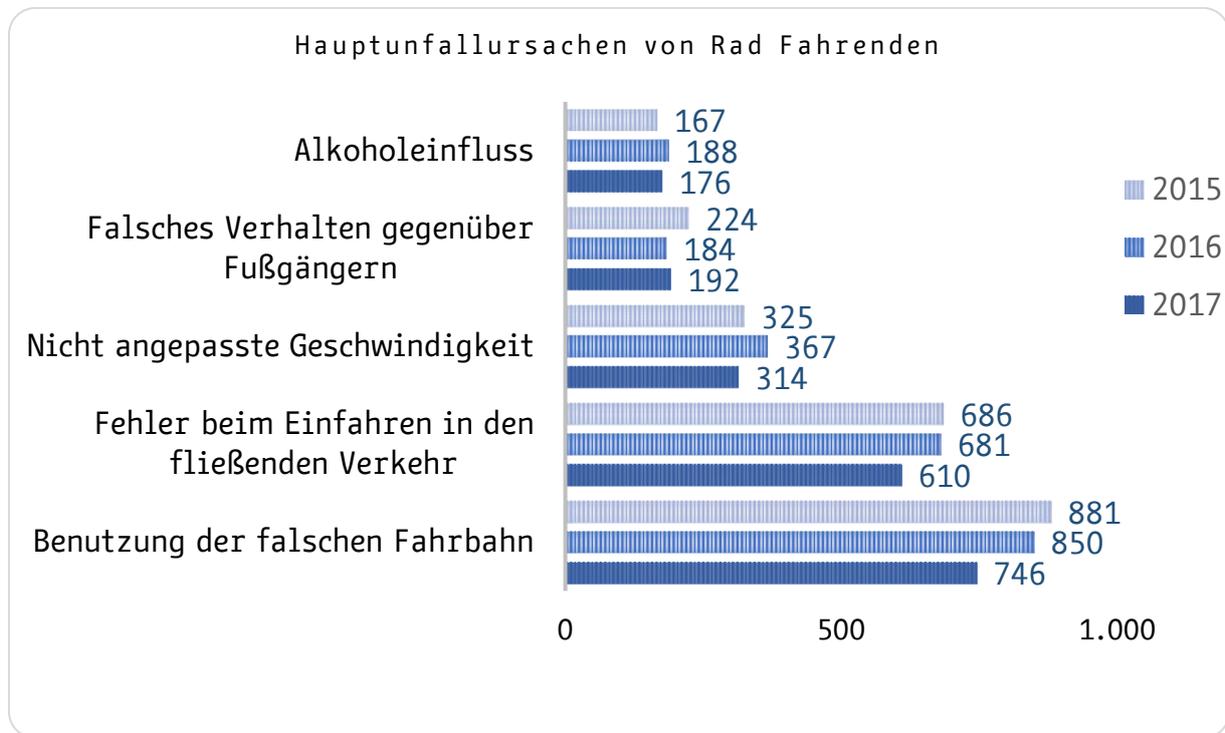
3.5.1: Verkehrsunfälle von Rad Fahrenden



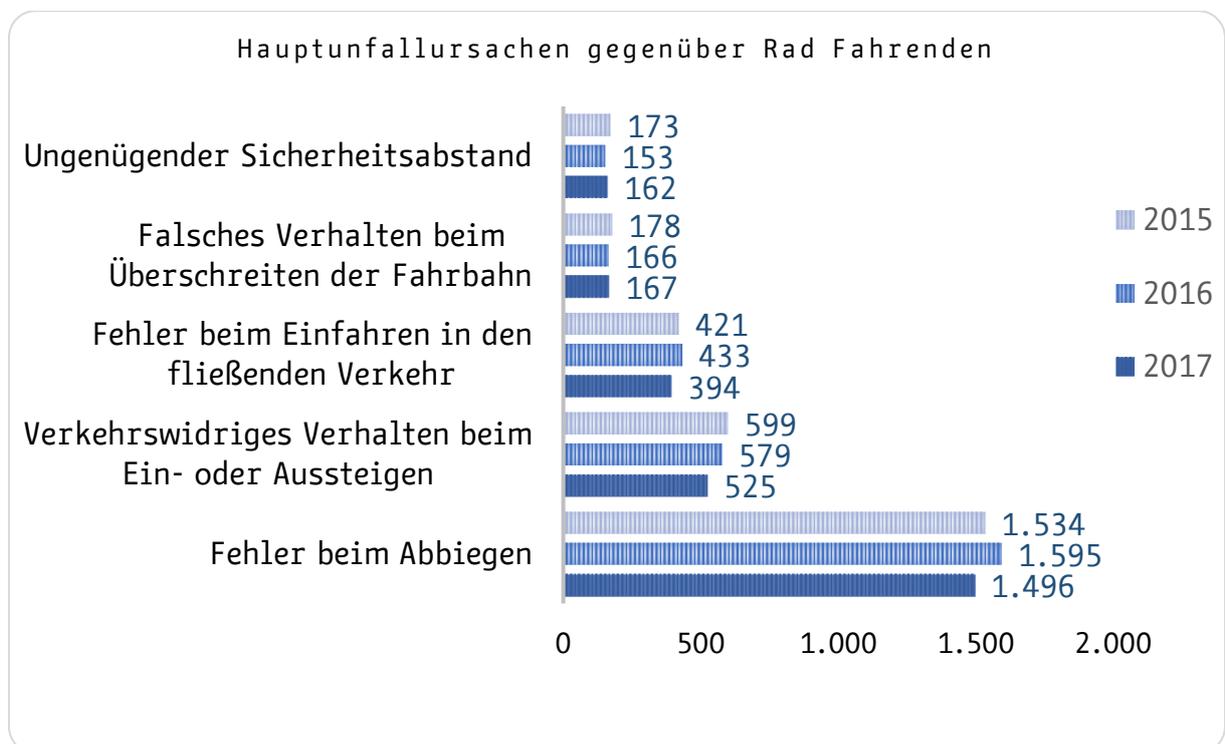
3.5.2: Verunglückte Rad Fahrende



3.5.3: Hauptunfallursachen von Rad Fahrenden



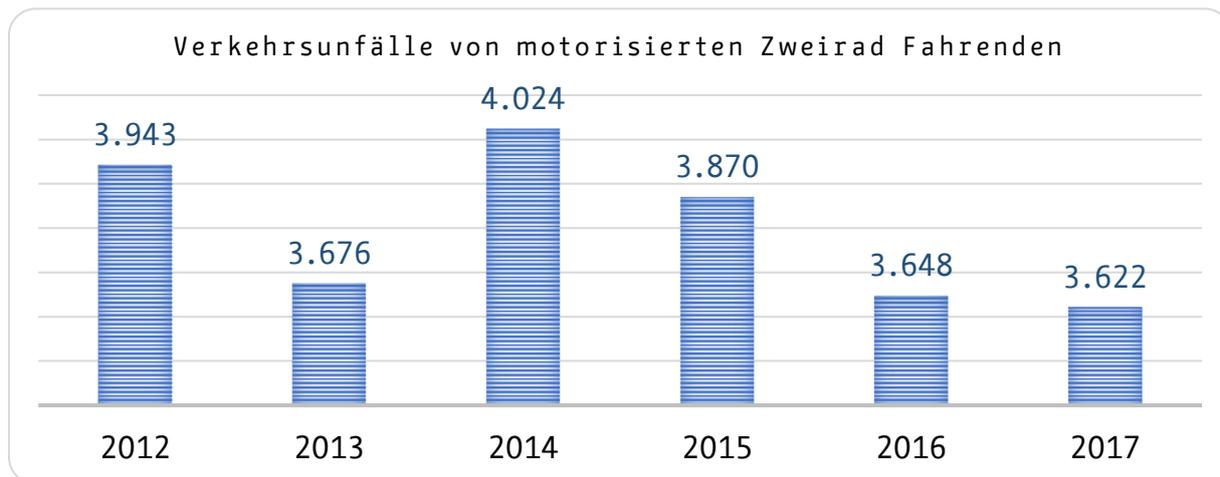
3.5.4: Hauptunfallursachen gegenüber Rad Fahrenden



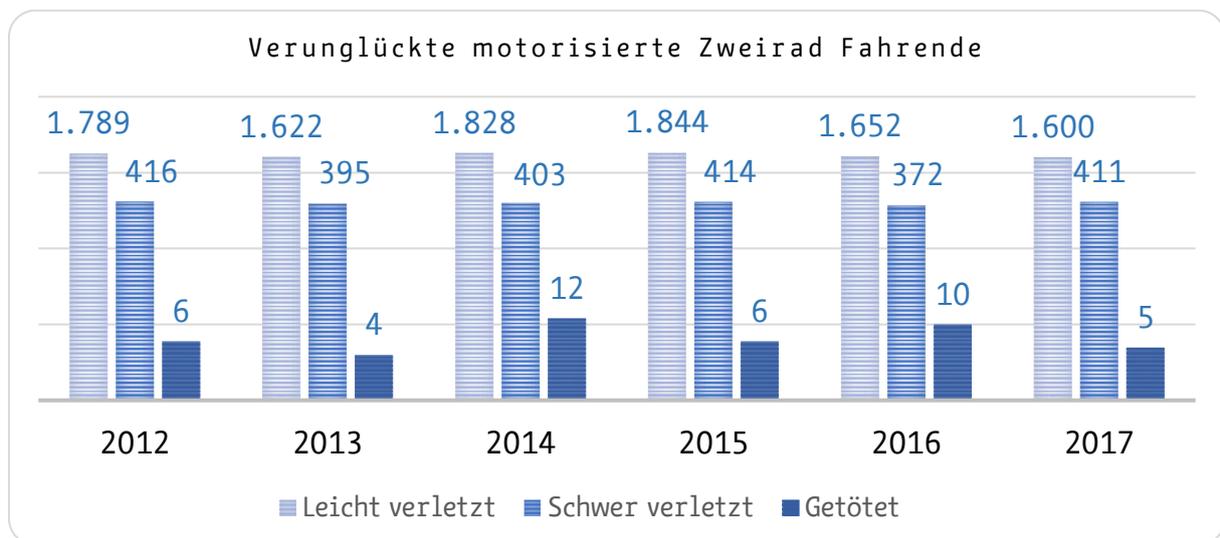
3.6 Motorisierte Zweirad Fahrende

Als Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirad fahrenden werden Unfälle bezeichnet, bei denen mindestens ein motorisiertes Zweirad aktiv beteiligt war.

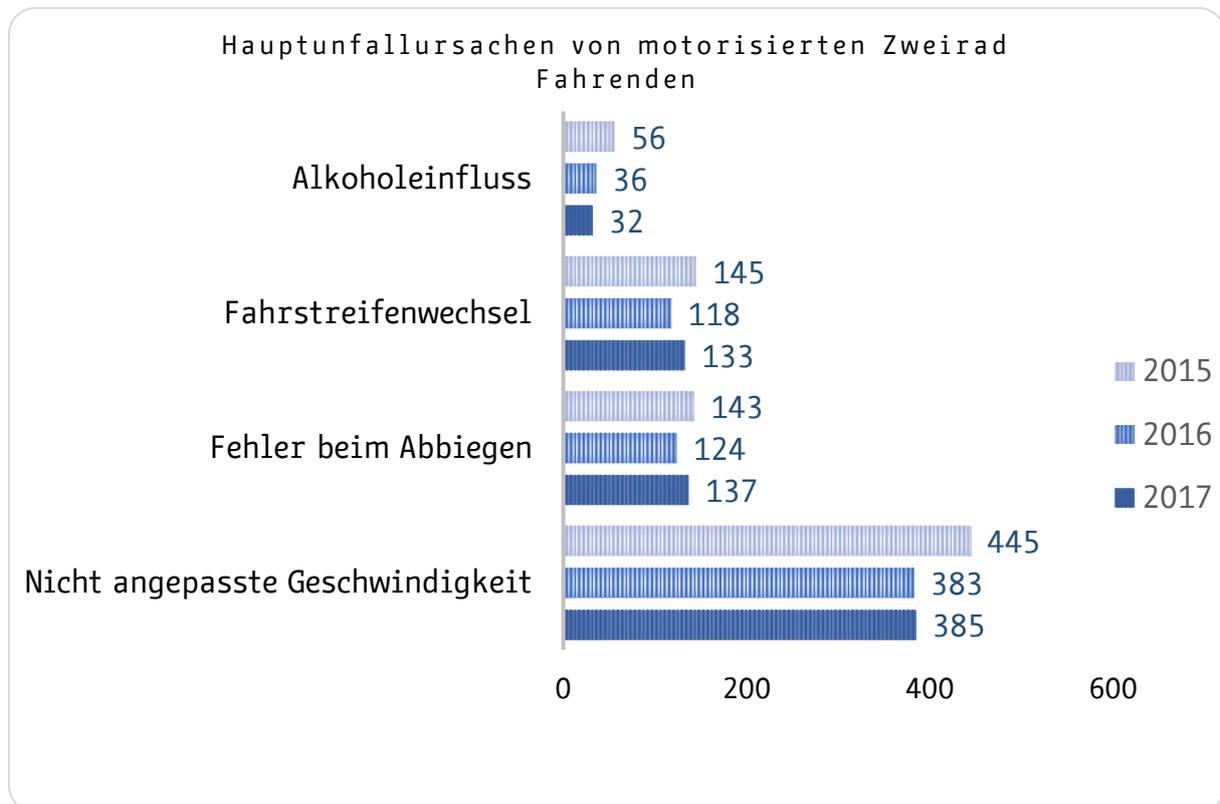
3.6.1: Verkehrsunfälle von motorisierten Zweirad Fahrenden



3.6.2: Verunglückte motorisierte Zweirad Fahrende



3.6.3: Hauptunfallursachen von motorisierten Zweirad Fahrenden

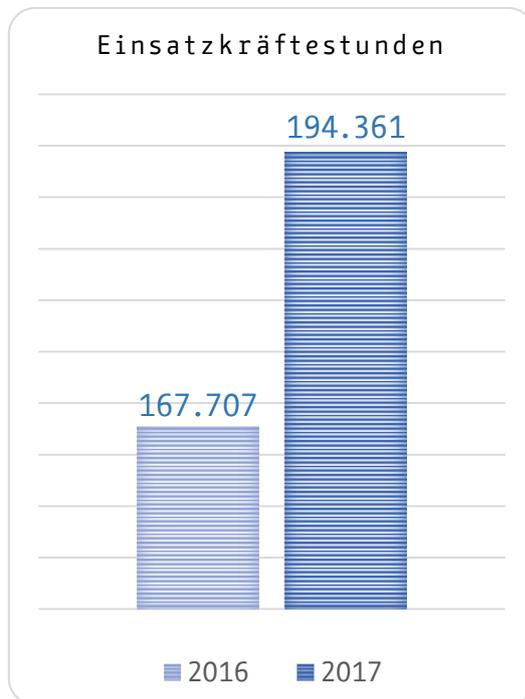
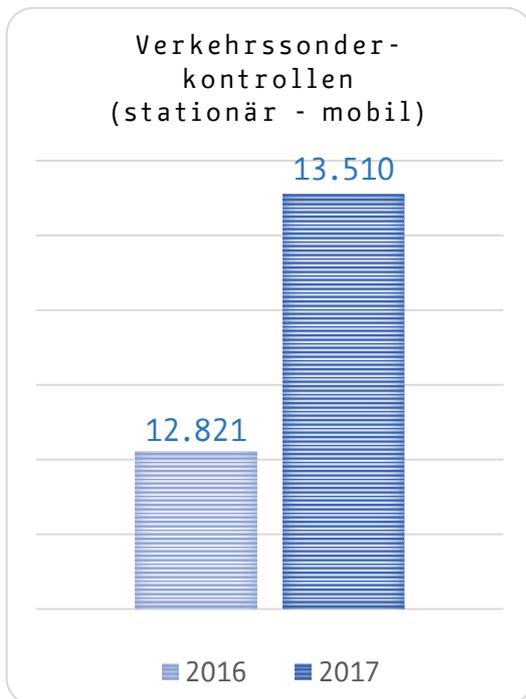


4. Verkehrsüberwachung

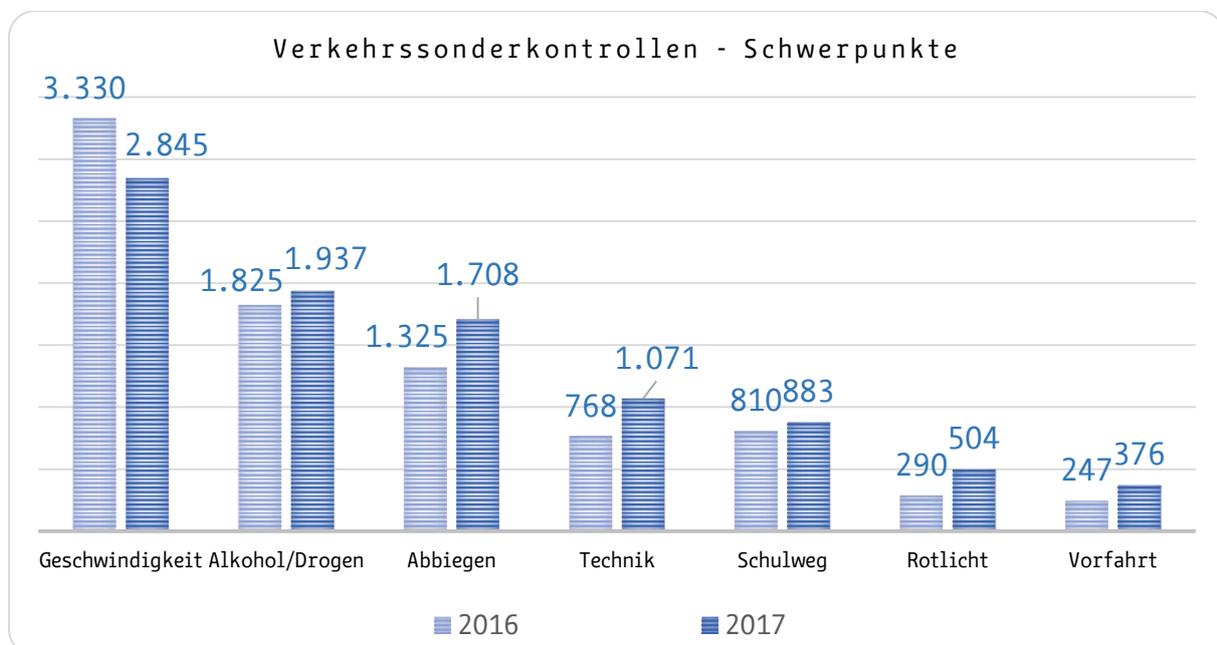
4.1: Gemessene Spitzenwerte von Schnellfahrern in Berlin

zulässige Geschwindigkeit km/h	gefahrte Geschwindigkeit km/h	Überschreitung um km/h	Kfz-Art	Feststellungsort
	194	114	Pkw	BAB 100
	154	94	Pkw	BAB 100
	169	119	Pkw	Straße des 17. Juni
	142	92	Pkw	Kurt-Schumacher-Damm
	101	71	Pkw	Schildhornstr.

4.2: Verkehrssonderkontrollen - Übersicht



4.3: Verkehrssonderkontrollen - Schwerpunkte



4.4: Geschwindigkeitskontrollen – mobil und stationär

	2016	2017
Ahndungen	741.154	711.606

4.4.1: Geschwindigkeitskontrollen – Laser/Radar/Nachfahren

	2016	2017
Anzahl Einsätze	12.837	11.014
Ahndungen	553.723	482.718

4.4.2: Geschwindigkeitskontrollen – Stationäre Anlagen

	2016	2017
Ahndungen	187.431	228.888

4.4.3: Geschwindigkeitskontrollen – „TOP 5“ – Stationäre Anlagen

	Eingeleitete Ahndungsverfahren
BAB A 100 Tunnel Ortsteil Britz	102.576
Schildhornstraße 69	26.286
Siemensdamm / Nikolaus-Groß-Weg	22.880
Osloer Straße / Koloniestraße	19.592
Reichpietschufer	11.369

4.5: Rotlichtüberwachung – Stationäre Anlagen

	2016	2017
Ahndungen	35.386	51.450
Rotlichtverstöße	33.217	47.984
davon länger als 1 Sek.	7.571	14.042
Haltlinienverstöße	2.169	3.466

4.5.1: Rotlichtüberwachung – „TOP 5“ – Stationäre Anlagen

	Eingeleitete Ahndungsverfahren
Großer Stern / Altonaer Straße	13.373
Tempelhofer Damm / Auffahrt BAB A 100	7.339
Siemensdamm / Nikolaus - Groß - Weg	6.671
Osloer Straße / Koloniestraße	2.952
Theodor - Heuss - Platz 2	2.727

5. Verkehrsunfallprävention

5.1: Übersicht

Risikogruppen	Veranstaltungen
Kinder (inkl. schul. Radfahrausbildung)	14.375
Jugendliche/ Junge Erwachsene	636
Erwachsene	797
Senioren	437
Menschen mit Behinderung	108
Gemischte Zielgruppe	551
Rad Fahrende (ohne schul. Radfahrausbildung)	1.950
Motorisierte Zweirad Fahrende	25

5.2: Aktionen zur Verkehrsunfallprävention (Beispielhaft)

Kinder	Jugendliche/ Junge Fahrer
Kita- und Schulwegtrainings	Projekt „Courage Schaffen“
Schülerlotsenausbildung	„Fit für die Straße“
Kita Aktionstage, Vorbereitung zur Einschulung	Projekt „P.A.R.T.Y.“ Suchtmittel- und Gewaltprävention
Puppenbühne	„Mit Helm – Aber sicher“
Projektwoche „Sicher im öffentlichen Straßenverkehr“ für Schutzsuchende	21.08. – 01.09. (Dir 5)

Senioren	Rad Fahrende
Integratives Präventionstheater Charlottenburg – Wilmersdorf	Fahrradchecktage in den Grundschu- len
Kiezspaziergang „Sicher mobil im Al- ter“	Beteiligung an der Fahrradpubli- kumsmesse „Velo Berlin“
„Senioren sicher in Bus und Bahn“	Präventionsveranstaltungen „Toter Winkel“
„Medikamente und ihre Auswirkungen im Straßenverkehr“ „E – Bike als alternatives Fortbewe- gungsmittel“	Schwerpunktaktion „Bekämpfung Ab- biegeunfälle mit Radfahrbeteiligung“

Motorisierte Zweirad Fahrende	Menschen mit Behinderung
Jahreszeitliche Veranstaltungen zur Zweiradsicherheit	Projekt „Behinderte Menschen im All- tag“
Unterstützung ADAC beim „Start – Up – Day“	Rollstuhltraining für Menschen mit Handicap